

Berechnung der Fachhochschulreife (schulischer Teil) nach der OAPVO (vom 23.10.2020, zuletzt geändert am 08.08.2022), §36

Die Fachhochschulreife kann erteilt werden, wenn zwei aufeinander folgende Semester in der Qualifikationsphase besucht wurden, i. d. R. am Ende der 12. Klasse, aber auch 12.2 + 13.1 ist möglich. Folgende Bedingungen sind zu berücksichtigen:

17 Halbjahresnoten mit mindestens 85 Punkten werden eingebracht.

Darunter sind verpflichtend jeweils zwei Noten aus den folgenden Fächern einzubringen:

- Deutsch, fortgeführte Fremdsprache aus der Sek I (i. d. R. Englisch), Geschichte,
- WiPo oder Erdkunde, Mathematik, eine Naturwissenschaft, profilgebendes Fach.

Mindestens eine Note ist einzubringen aus:

- Religion oder Philosophie
- Kunst oder Darstellendes Spiel oder Musik.

Die Fachhochschulreife (schulischer Teil) wird erreicht, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- **11 Noten** mit **mindestens 05 Punkten** und mit insgesamt **mindestens 85** Punkten.
- Kein Kurs mit **0 Punkten** bewertet wurde.
- Bei den Ergebnissen aus Fächern mit erhöhtem Anforderungsniveau (eA) **mindestens zwei** Schulhalbjahresergebnisse **mit je 5 Punkten** in einfacher Wertung erreicht wurden.
- In **zwei Fächern** mit erhöhtem Anforderungsniveau (eA) insgesamt **mindestens 20 Punkte** in einfacher Wertung erreicht wurden.

	I. Semester	II. Semester
Aufgabenfeld:	Profilfach	
Sprachlich- literarisch künstlerisch Aufgabenfeld I	Deutsch	
	Englisch oder andere fortgeführte Fremdsprache aus Sek I	
	Ku oder DS oder Mu	
Gesellschaftswissen schaftliches Aufgabenfeld II	Geschichte	
	Erdkunde oder WiPo	
	Reli oder Philo	
Math.- naturwiss. Aufgaben- feld III	Mathematik	
	Naturwissenschaft (Bio / Phy / Che / Inf)	
Mit weiteren Kursen auffüllen		
17 Kurse (mind. 85 Punkte) Punktsumme P:		
(Punktsumme P/17) x 19 = Ergebnis E:		
Durchschnittsnote N (Tabelle siehe Rückseite oder $N = 5\frac{2}{3} - \frac{E}{57}$):		